

Rendez-vous BNE #3 vom 01. März 2024


Kurzbeschreibung der Projektideen



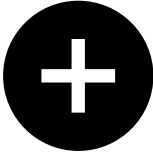
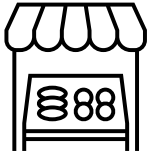

Programm und weitere Informationen: <https://www.education21.ch/de/rendez-vousBNE>


	Titel	Institution	Name	Vorname	Raum
1	student engagement @ ph hep supsi	Helvetas Pädagogische Hochschule Zürich	Van der Ploeg Allenspach	Anna Dominik	LAA-K020
2	Was brauchen Schulleitungen zur Gestaltung von nachhaltigen Schulen?	Pädagogische Hochschule Zürich	Lampert	Irene	LAA-K021
3	GLOBULO goes Schulkultur	Verein MUTUM	Hofmann	Petra	LAA-K020
4	CLEVER nachhaltig konsumieren	Stiftung Biovision	Fischer	Franziska	LAA-L020
5	AMuG - Archäologisches Museum für Gegenwart	Pädagogische Hochschule Graubünden	Bietenhader Bardill	Sabine Lukas	LAA-M021
6	Sounding Soil	Stiftung Biovision	Schumann	Marilena	LAA-K042
7	BNE-Einführungsveranstaltung	step into action	Andersen	Sidsel	LAA-K021
8	Mitwirkungs- und Austauschplattform zu Themen im Bereich Schul-/Naturgarten	Verein Bildungs- und Schulgärten Schweiz	Pauli	Pascal	LAA-K042
9	KIDIMO Kinderrechte App	Pädagogische Hochschule Luzern / OST Ostschweizer Fachhochschule	Kirchschläger	Thomas	LAA-L020
10	GORILLA Rezept Generator	Schiftli Foundation	Eggimann	Linn	LAA-M021

éducation21

Paketpost- und Standortadresse | Monbijoustrasse 31 | 3011 Bern
 Briefpostadresse | Monbijoustrasse 31 | Postfach | 3001 Bern
 T +41 31 321 00 21 | info@education21.ch
www.education21.ch

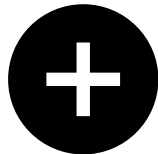
<p>Kontakt</p> <p>Helvetas / anna.vanderploeg@helvetas.org</p> <p>Pädagogische Hochschule Zürich / dominik.allenspach@phzh.ch</p> <p>phzh.ch</p>	<h1>student engagement @ ph hep supsi</h1>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Diversität und interkulturelle Verständigung</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Gesundheit</p> <p>Andere: alle SDG</p>	
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>(webbasierte) Lernplattform</p> <p>(Lern-)Film</p> <p>Unterrichtslektion/ Unterrichtsvorhaben</p>	<div style="display: flex; align-items: center;">  <p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p> <p>Anderes: Netzwerkbildung</p> </div>

<p>Kontakt</p> <p>Pädagogische Hochschule Zürich / irene.lampert@phzh.ch</p> <p>zksd.ch</p> 	<h2>Was brauchen Schulleitungen zur Gestaltung von nachhaltigen Schulen?</h2>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Andere: Nachhaltige Entwicklung</p> 	<p>Im Weiterbildungsmodul "Pioneering Sustainability" vertiefen Schulleitungen, Lehrpersonen und Behördenmitglieder ihr Wissen zur Implementierung von Nachhaltigkeit im Schulsystem gemäß UN Agenda 2030. Der Fokus liegt auf dem Whole School Approach, einem integrativen Modell der Schulentwicklung, das eine ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit in Schulen ermöglicht. Die Teilnehmenden werden in den Kernkonzepten der nachhaltigen Entwicklung, Leadership-Prinzipien, Effizienzstrategien und der Analyse des schulischen Hand- und Footprints geschult. Ziel ist es, die Akteure mit den erforderlichen Werkzeugen und Kenntnissen auszustatten, um eine nachhaltige Transformation in der Bildung zu führen.</p>  <p>Aktualität und Relevanz, ganzheitliche Integration, praxisorientierte Kenntnisse, Leadership im Bildungskontext, Analyse- und Bewertungsfähigkeiten, direkte Anwendung</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen</p> 	<p>Erwünschte Unterstützung</p>  <p>Expertise im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) (Fach-)didaktische Unterstützung Fachwissen</p>

<p>Kontakt</p> <p>Verein MUTUM / mail@petra-hofmann.com</p> <p>education21.ch/de/baa/globulo</p>	<h1>GLOBULO goes Schulkultur</h1>
<p>Themen</p> <p>Gesundheit</p> 	<p>Im zweiten <i>GLOBULO goes Schulkultur</i> reift die Vision heran, den Gesamtschulischen Ansatz und Schulentwicklung ganzheitlich anzugehen und den BNE-Bildungszugang Gesundheitsförderung (soziale Ressourcen/Resilienz/Prävention) in den Blick zu nehmen. Und zwar sowohl von der Seite der Lernenden als auch von der Seite der Lehrperson, was deren persönlichen Lebens(hinter)Grund mit einschliesst. Ich werde einen BNE-Schulentwicklungsansatz vorstellen, der die sozio-emotionale sowie die physisch-emotionale Entwicklung in den Blick nimmt!</p>  <p>Schule, die die Achtsamkeit und Resilienz stärkt - im umfassenden Sinne</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Unterrichtslektion/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p> <p>Gesamtschulisches Konzept</p> 	<p>Erwünschte Unterstützung</p>  <p>Erfahrungswissen</p> <p>Evaluationskenntnisse</p> <p>Anderes: Zugang zu PHs</p>



<p>Kontakt</p> <p>Stiftung Biovision / f.fischer@biovision.ch</p> <p>clever-konsumieren.ch/home/</p>	<h1>CLEVER nachhaltig konsumieren</h1>
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p>	<p>Mit der CLEVER Wanderausstellung bzw. dem Schulworkshop werden Jugendliche für den nachhaltigen Konsum sensibilisiert. Tagtäglich treffen wir unzählige Entscheidungen zu unserer Ernährung: Essen wir Fleisch oder kochen wir pflanzlich? Bio oder konventionell? CLEVER gibt Antworten und Hilfsmittel, damit Jugendliche bessere Kaufentscheidungen treffen können. Gerne diskutieren wir gemeinsam, wie der CLEVER-Besuch von Biovision in der Klasse vor- und nachbereitet werden kann, um auch langfristig zu wirken. Auch können wir gemeinsam Ideen spinnen über mögliche Partnerschaften für wiederkehrende Schulbesuche oder ganze Projektwochen.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Unterrichtslektion/ Unterrichtsvorhaben</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>(Fach-)didaktische Unterstützung</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>



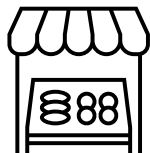
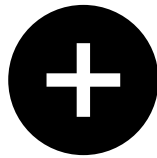
Hands-on! Spielerische Herangehensweise ans komplexe Thema nachhaltigen Konsum, Aufzeigen ökologischer und sozialer Auswirkungen von Kaufentscheidungen mittels Bewertungsspinnendiagramm






Erwünschte Unterstützung

(Fach-)didaktische Unterstützung
Erfahrungswissen
kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"

<p>Kontakt</p> <p>Pädagogische Hochschule Graubünden / sabine.bietenhader@phgr.ch / lukas.bardill@phgr.ch</p> <p>education21.ch/de/news/schulprojekt-archaeologisches-museum-fuer-gegenwart</p>	<h1>AMuG - Archäologisches Museum für Gegenwart</h1>
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Andere: Kulturelle Teilhabe</p>	<p>Die Primarschulkinder einer 5./6. Klasse setzen sich in einem ersten Unterrichtsteil während zweieinhalb Blocktagen historisch, künstlerisch und im Sinne der NE mit lokalen, selbst mitgebrachten, «alten» (älter als eine Generation) und «neuen» (aus dem Kinderzimmer) Überresten auseinander und besuchen mit kritischem Blick bestehende Ausstellungen in einem lokalen historischen Museum. Durch diese Vorarbeiten erlangen sie die nötigen Grundlagen, um während zweieinhalb weiteren Blocktagen ihr eigenes Archäologisches Museum für Gegenwart (AMuG) aufzubauen, einzurichten und mit einer öffentlichen Führung in einem nicht mehr gebrauchten Stall einzuweihen. Das Museum wird als Zweikammernmuseum konzipiert mit dem Ziel, der Öffentlichkeit in der einen Kammer die alten Überreste als historische Kulturgüter zu präsentieren, in der anderen Kammer die neuen Überreste als Kulturgüter der Kunst.</p> <p>Kulturelle Teilhabe, historische und künstlerische Auseinandersetzung mit Kulturgütern, interdisziplinäre Arbeitsweise, Fachwissen von Experten und Expertinnen (Museumsdirektorin, Archäologe, Historikerin, Künstler), projektorientierter Unterricht, Verantwortung und Partizipation, künstlerisches und historisches Denken, Museum für die Dorfgemeinschaft in einem nicht mehr gebrauchten Stall</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Ausserschulischer Lernort</p> <p>Unterrichtslektion/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Andere: Museum</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Expertise im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>



<p>Kontakt</p> <p>Stiftung Biovision / m.schumann@biovision.ch</p> <p>https://www.soundingsoil.ch/lernen</p>	<h1>Sounding Soil</h1>	
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p>		<p>Sounding Soil gibt den Bodentieren eine Stimme. Mit einem Bodenmikrofon machen wir die Geräusche und Töne der Bodentiere hörbar. So kann auf einer neuen emotionalen Ebene der lebendige Boden erlebt werden. Rund um das Bodenhören haben wir Unterrichtsmaterialien entwickelt und würden nun gerne eine Weiterbildung für Lehrpersonen diskutieren.</p> <p> in den Boden hören - emotionaler Zugang zum Lerngegenstand Boden - einzigartiges Angebot passend zum Lernplan 21</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p> <p>Evaluation eines bestehenden Angebots</p>		<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>(Fach-)didaktische Unterstützung</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p> <p>Anderes: Vernetzung mit Schulen und Lehrpersonen</p>



<p>Kontakt</p> <p>step into action / sidse1@step-into-action.org</p> <p>step-into-action.org</p>	<h1>BNE-Einführungsveranstaltung</h1>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Diversität und interkulturelle Verständigung</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Gesundheit</p> <p>Andere: pädagogisch-didaktischer Ansatz (alle Themen)</p>	<p>Das Ziel der BNE-Einführungsveranstaltung ist es, dass sich PH-Studierende spielerisch, persönlich und gemeinsam mit BNE auseinandersetzen und so ein eigenes Verständnis und einen persönlichen Bezug dazu entwickeln. Gleichzeitig erfahren sie direkt selbst, wie sich BNE anfühlt. Denn das Programm der Einführungsveranstaltung behandelt BNE nicht nur als Inhalt, sondern setzt die Ansätze direkt um. Die Veranstaltung dauert für die Studierenden einen halben Tag und wird durchgeführt und geleitet von jungen Erwachsenen, die vorgängig zu Facilitators ausgebildet wurden. Über den Zeitraum einer knappen Woche können rund 1000 Studierende dank ihrer gestaffelten Durchführung die Veranstaltung besuchen. Das Projekt wurde in einer Kooperation zwischen der PHBern und step into action gemeinsam entwickelt und im September 2023 bereits zum zweiten Mal durchgeführt.</p> <p>  Reflexion persönlicher BNE-Bedeutung, Meinungsbildung zu BNE-Aspekten, Erfahrung von BNE-Kompetenzen, Austausch betont interdisziplinären Charakter, Inspirierende Praxisbeispiele kennenlernen, Setzen persönlicher Ziele im Berufskontext</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p> <p>Andere: Weiter-/Ausbildung für angehende Lehrpersonen (PH-Studierende)</p>	<p> Erwünschte Unterstützung</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>



<p>Kontakt</p> <p>Verein Bildungs- und Schulgärten Schweiz / pascal.pauli@fhnw.ch</p> <p>schulgarten.ch</p>	<h2>Mitwirkungs- und Austauschplattform zu Themen im Bereich Schul-/Naturgarten</h2>
<p>Themen</p> <p>Diversität und interkulturelle Verständigung</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Gesundheit</p>	<p>Am 25.11.23 wurde durch Mitarbeitende von vier PH's, Fachpersonen von ausserschulischen Akteuren und interessierten Lehrpersonen der Verein Bildungs- und Schulgärten Schweiz gegründet. Dieser stellt Gefässe zur Mitwirkung aller Akteursgruppen wie Arbeitsgruppen sowie Austausch- und Vernetzungstreffen zur Verfügung, um gemeinsam Massnahmen zur Förderung des Zugangs zu einer naturnahen Umgebung mit Gärten für Kinder und Jugendlichen zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p> Weiterbildung- und Beratungsangebot auf der Basis der aktuellen Erkenntnisse aus Forschung & Entwicklung und Praxiserfahrung, Austausch und Best-practise-Beispiele, Erschliessung von Synergien und Förderung von Kooperationen unter Akteuren</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Ausserschulischer Lernort</p> <p>Gesamtschulisches Konzept</p> <p>Evaluation eines bestehenden Angebots</p>	<p> Erwünschte Unterstützung</p> <p>Fachwissen</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

<p>Kontakt</p> <p>PH Luzern/ Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen / thomas.kirchschlaeger@phlu.ch</p> <p>kidimo.app</p>	<h1>KIDIMO - Die Kinderrechte APP und ihr Einsatz an PHs</h1>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p>	<p>KIDIMO für Schule und Ausbildung - wie geht das? Seit Ende August 2023 ist die unter der Projektleitung der FH Ost und in Zusammenarbeit mit der PH Luzern und UNICEF Schweiz Lichtenstein entwickelte und lancierte Kinderrechte APP - KIDIMO online. Didaktische Fragen über den Einsatz der APP sind noch offen: Wie könnte KIDIMO (noch besser) im konkreten Unterricht eingebettet und genutzt werden? Können die u.a. mit 160 Kindern in Workshops entwickelten Szenen und KIDIMO an sich Beiträge für Ausbildungssequenzen in Modulen einer PH sein? Das Potential der App scheint gross. Hier würden wir gerne ins Gespräch kommen.</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 20px;">  <div style="display: flex; align-items: center;">  <p>spielerisch Kinderrechte und Demokratie kennen lernen, Zugang zu gesellschaftspolischem und rechtlichem Thema für Kinder und Jugendliche, konkrete Anwendungsmöglichkeiten im schulischen Alltag anstreben</p> </div> </div>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>(webbasierte) Lernplattform LernApp Unterrichtslektion/ Unterrichtsvorhaben Weiterbildung für Lehrpersonen</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 20px;">  <p>(Fach-)didaktische Unterstützung Unterstützung beim Abgleich zu den Lehrplänen Fachwissen Erfahrungswissen kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p> </div>



<p>Kontakt</p> <p>Schtifti Foundation / linn.eggimann@schtifti.ch</p> <p>schtifti.ch</p>	<h1>GORILLA Rezept Generator</h1>
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p>	<p>Der GORILLA Rezept-Generator, basierend auf KI, motiviert Jugendliche von 13-18 Jahren dazu, Food Waste zu verhindern: Die Jugendlichen geben auf der Webseite an, welche Zutaten sie zur Verfügung haben und bekommen ein einfaches und kreatives Rezept ausgespielt, welches sie zubereiten und bewerten können. Ergänzt wird der Rezept-Generator mit Stories zu KI und ausgewogener Ernährung. Die Jugendlichen werden animiert, das ausgespuckte Rezept kritisch zu prüfen und allenfalls Anpassungen zu einem ausgewogenen Rezept zu machen. Im Bereich Schulprogramm wird das Ganze ergänzt durch ein dreiteiliges Unterrichtspaket, das die Themen Food Save und KI mit einer Challenge verknüpft und so die Lernenden anregt, die Grenzen des Rezept Generators mit eigenem Wissen und ihrer Reflexionsfähigkeit zu ergänzen.</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 20px;">   <p>Die praktische und spielerische Thematisierung von KI im Unterricht – auf Augenhöhe mit Jugendlichen.</p> </div>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>(webbasierte) Lernplattform</p> <p>Unterrichtslektion/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Andere: Offen</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 20px;">  <p>Expertise im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) (Fach-)didaktische Unterstützung Erfahrungswissen</p> </div> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p> <p>Anderes: Praktische Umsetzungsmöglichkeiten prüfen, Weiterdenken der Idee/ des Projektes</p>

